



über den Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Badenschier

### Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung

Gemäß den Regularien zur Beantragung von Stellenbesetzungen/ Funktionsbesetzungen wird die Besetzung der nachfolgenden Stellen/Funktion beantragt:

<u>Stellen-Nr.</u>	<u>Stellen-/Funktionsbezeichnung</u>	<u>Besoldungs-/Entgeltgruppe</u>
08103	Zahnärztin/-arzt	E 15 TVöD
08104	Helfer(in)	E 3 TVöD

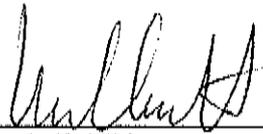
Die Stellen sollen:

intern

extern mit je 20/40 WoStd besetzt werden.

Begründung: (als Anlage beizufügen)

Die Notwendigkeit der Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung ist hinreichend zu begründen. Insbesondere ist auf die gesetzliche Aufgabenwahrnehmung und dgl. hinzuweisen.

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift FDL

#### Gegenzeichnung Oberbürgermeister

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird

befürwortet

nicht befürwortet

Schwerin, 06.01.17

  
\_\_\_\_\_  
Dr. Rico Badenschier

#### Anlagen

- Begründung Notwendigkeit Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung

## **Begründung:**

## **Anlage**

### **Neubesetzung einer Zahnarzt- und einer Zahnarzhelferinnenstelle für die Stadt Schwerin**

Die zahnärztlichen Untersuchungen werden bei allen Kindern in Kindertageseinrichtungen ab dem 3. Lebensjahr und bei allen Schülern der Klassenstufen 1-12 einmal jährlich durchgeführt.

#### Gesetzliche Grundlagen:

1. Verordnung über kinder- und jugendärztliche sowie zahnärztliche Untersuchungen (Schulgesundheitspflege-Verordnung v. 10.07.1996, geändert durch Artikel 5 der Verordnung v. 12.06.2001)
2. Schulgesetz für das Land M/V vom 13.02.2006, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2009
3. Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M/V vom 19.07.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.10.2008
4. Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch, §21

#### Ziel:

Befähigung aller Kinder und Jugendlichen zur Stärkung ihrer zahn- und Mundgesundheit unter Einbeziehung von Multiplikatoren durch gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen.

Erhebung von bevölkerungsrelevanten Daten für die Gesundheitsberichterstattung

Erfassung der Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko

#### Situation in Schwerin:

Zu untersuchen sind Kinder in 38 Kinderkrippen, 41 Kindertagesstätten, 15 Grundschulen, 5 Förderschulen, 14 weiterführende Schulen (einschließlich Gymnasien).

In Zahlen: 3.569 Krippen- und Kindergartenkinder, 3.022 Grundschüler, 1.620 Schüler der Klassenstufe 5 und 6, 797 Förderschüler, 3.902 Schüler der Klassenstufe 7-12.

Insgesamt waren es im Schuljahr 2015/16 12.910 Kinder/Jugendliche. Für Schwerin sind neue Kindereinrichtungen geplant.